

FUSSBALL

Sforza weiter mit der 10

Ciriaco Sforza (32) hat bei Bayern München auch für die kommende Bundesliga-Saison die Rückennummer 10 erhalten. Der Schweizer Edelreservist behält damit die «magische» Nummer, um die auch der deutsche Internationale Sebastian Deisler buhlte. Deisler bekommt die 26, die er schon bei Hertha Berlin getragen hatte.

Baur zum HSV

Raphaël Wicky wird wohl kaum mehr seinen Schweizer Landsmann Stephan Keller vom FC Zürich als neuen Teamkollegen erhalten. Denn beim Hamburger SV unterschrieb nun der österreichische Internationale Michael Baur (33), der seinerseits Innenverteidiger ist. Baur kommt ablösefrei vom österreichischen Meister und Zwangs-Absteiger FC Tirol, wo HSV-Trainer Jara bis letzten Herbst selbst noch gewirkt hatte.

Friedel weiter bei Blackburn

Der amerikanische Torhüter und WM-Held Brad Friedel (32) unterzeichnete einen neuen Vierjahresvertrag bei den Blackburn Rovers. Friedel war im November 2000 ablösefrei von Liverpool zu Blackburn gestossen, das vom ehemaligen Liverpool-Spielmacher Graeme Souness trainiert wird.

Finanzkrise

Jamaikas Verband hat wegen Liquiditätsproblemen vorderhand sämtliche Aktivitäten eingestellt. Die Verantwortlichen erklärten, dass die Subventionen der Regierung um 65 Prozent gekürzt worden seien. Gleichzeitig verschlinge die Renovation des derzeit geschlossenen Nationalstadions namhafte Beträge.

Benaglio zum VfB

Der GC-Nachwuchsgoalie Diego Benaglio (18) wechselt per sofort zum Bundesligisten VfB Stuttgart. Die Ablösesumme für den Schweizer Junioren-Internationalen beträgt rund 100 000 Euro. Zudem wird Mittelfeldspieler Elvir Melunovic, einer der Leistungsträger der U21-EM-Mannschaft, bis Ende Saison erneut FC Aarau ausgeliehen.

Dugic zu Inter Mailand

Nach Sandro Burki (vom FCZ zu Bayern München) hat ein weiterer Europameister der U17-Nationalmannschaft den Sprung ins Ausland geschafft. Stürmer Slavisa Dugic vom B-Ligisten SC Kriens wechselt mit einem Zweijahres-Vertrag zu Inter Mailand. Die Mailänder, die seit 13 Jahren auf den Gewinn des Meistertitels warten, rechnen allerdings nicht damit, dass der Schweizer schon ein Konkurrent für Christian Vieri, Ronaldo und Alvaro Recoba sein wird. Dugic wird vorerst mit der «Primavera», der Nachwuchs-Equipe von Inter spielen und so behutsam an ein höheres Niveau herangeführt werden.

UI-Cup, 2. Runde, Hinspiele

Am Samstag spielten:
Zürich - Levadia Maardu (Est) 1:0 (0:0).
Willem II Tilburg - St. Gallen 1:0 (1:0).
Fulham - Haka Valkeakoski (Fi) 0:0.
Coleraine (Nir) - Troyes 1:2 (0:1).
Sowetow Samara (Russ) - Dinaburg (Lett) 3:0 (1:0).
Slaven Belupo (Kro) - Belencenes Lissabon 2:0 (1:0).
Gloria Bistrita (Rum) - Teuta Durres (Alb) 3:0 (2:0).
Ashdod (Isr) - Marek Dupnitsa (Bul) 1:1 (1:0).
Sochaux - Schalgris Wilna (Lit) 2:0 (1:0).
Gent - Saint Patrick's Athletic (Irl) 2:0 (1:0).
Villarreal (Sp) - Hafnarfjörður (Isl) 2:0 (1:0).

Am Sonntag spielten:

AC Torino - Schwarz-Weiss Bregenz (Ö) 1:0 (1:0).
Teplice (Tsch) - Santa Clara (Por) 5:1 (1:0).
Stare Mesto (Tsch) - Helsingborg (Sd) 4:0 (2:0).
TSV 1860 München - BATE Borisov (WRuss) 0:1 (0:0).
VfB Stuttgart - Lokeren (Be) 2:0 (0:0).

Rückspiele am 13./14. Juli

Fehlstart von Servette

NLA-Qualifikation: Aufsteiger Wil mit Daniel Hasler bei GC chancenlos

Servette hat als einziger der meist genannten NLA-Favoriten sein Auftaktspiel (0:2 in Delémont) verloren. Titelverteidiger Basel bekundete in Aarau mehr Mühe als erwartet. Erster Leader sind die Grasshoppers, die Aufsteiger Wil 4:1 besiegten.

Gegentore des Kameruners Ojong und Di Zenzo sorgten für den überraschenden Fehlstart Servettes und dessen neuem Trainer Roberto Morinini. Die Genfer gaben in Delémont alles andere als eine meisterliche Figur ab. Insbesondere das Mittelfeld setzte kaum Impulse; im Sturm fehlte der gesperrte Internationale Frei an allen Ecken und Enden.

Doublegewinner Basel gewann in Aarau vor der Runden-Rekordkulisse von 10 100 Zuschauern dank dem Kopfball-Tor des Argentiniers Gimenez, dem Topskorer der letzten NLA-Saison, mit 1:0. Basel bekundete zwar noch einige Abstimmungsprobleme, war dafür sehr effizient. Abgesehen von der druckvollen FCB-Schlussphase war Aarau ein ebenbürtiger Gegner.

Grasshoppers gegen Aufsteiger Wil ungefährdet

Für Wil (Liechtensteins Nationalspieler Daniel Hasler spielte durch) endete das erste NLA-Spiel der Klubgeschichte gegen Titelanwärter GC (Peter Jehle kam nicht zum Einsatz) mit einer 1:4-Auswärtsniederlage. Die Grasshoppers waren dem Aufsteiger in allen Belangen überlegen. Spätestens nach dem 2:0 durch den neuen argentinischen Stürmer Barjho nach 19 Minuten war der Klassenunterschied im Hardturm offensichtlich. Zwar liessen die Grasshoppers ab und an noch mangelndes Spielverständnis erkennen, doch war Wil ein allzu harmloser



Daniel Hasler (links) unterliegt mit Wil zum Saisonauftakt den Grasshoppers klatt mit 1:4.

Gegner. Abgesehen von Mordekus sehenswertem Abschlussstreffer (52.), als der Ghanaer der GC-Abwehr enteilte und Goalie Borer mit einem Lobball bezwang, blieben Angriffsversuche der Ostschweizer aus. Cabanas (54.) und Nuñez (82.) sorgten für den verdienten Dreitere-Unterschied.

Die beiden südamerikanischen GC-Neuverpflichtungen wurden von Trainer Koller vorzeitig ausgewechselt. Der in der 62. Minute ersetzte chilenische Regisseur Roenthal erlitt eine Bänderzerrung im rechten Knie und fällt drei bis vier Wochen aus. Bei Barjho

war der Trainingsrückstand trotz seines Treffers nicht zu übersehen. In fittem Zustand dürfte «El Chipi» dann für wesentlich mehr Aufregung im gegnerischen Strafraum sorgen.

Thun, der zweite sportliche Aufsteiger, musste sich in seinem ersten NLA-Spiel seit 1954 trotz 1:0-Führung noch geschlagen geben. Eine Doublette von «Torjäger» Rey sicherte Neuchâtel Xamax gegen die Berner Oberländer den achten Heimsieg in Serie.

NLA, 1. Runde

Am Mittwoch spielten: St. Gallen - Zürich

0:3 (0:2). Am Samstag spielten: Aarau - Basel 0:1 (0:1). Grasshoppers - Wil 4:1 (2:0). Neuchâtel Xamax - Thun 2:1 (0:1). Young Boys - Luzern 2:2 (0:1). Am Sonntag spielten: Delémont - Servette 2:0 (1:0).

1. Grasshoppers	1	4:1	3
2. Zürich	1	3:0	3
3. Delémont	1	2:0	3
4. Neuchâtel Xamax	1	2:1	3
5. Basel	1	1:0	3
6. Luzern	1	2:2	1
Young Boys	1	2:2	1
8. Aarau	1	0:1	0
9. Thun	1	1:2	0
10. Servette	1	0:2	0
11. St. Gallen	1	0:3	0
12. Wil	1	1:4	0

Schweizer Duo wahrte Chancen für die 3. Runde

UI-Cup, 2. Runde, Hinspiele: FC Zürich siegt 1:0 - St. Gallen mit 0:1-Auswärtsniederlage

Ein Penaltytrefen von Tarone fünf Minuten vor dem Ende brachte Zürich im Hinspiel der 2. UI-Cup-Runde gegen Levadia Maardu (Est) den 1:0-Heimsieg. Derweil verlor St. Gallen bei Willem II Tilburg (Ho) 0:1.

Während 85 Minuten griff der FCZ gegen Maardu, den Meisterschafts-Zweiten aus Estland, vergeblich an. Die

Zürcher, die unter der Woche in St. Gallen leicht zu drei Toren kamen, fanden keine Lücke in der Verteidigungsmauer der Balten. Erschwerend kam hinzu, dass der zur Pause als dritter Stürmer eingewechselte Gyax nach nur 15 Minuten angeschlagen wieder vom Platz musste. Letztlich konnte sich der FCZ aber auf die Nervenstärke Tarones verlassen. Wie am Mittwoch im

Espenmoos war der Mittelfeldspieler aus elf Metern erfolgreich. Trotz des natürlich verdienten Sieges bedarf es beim FCZ im Rückspiel einer klaren Steigerung, um in Estland nicht eine unliebsame Überraschung zu erleben; und um sich in der nächsten Runde mit dem Premier-League-Verein Aston Villa messen zu dürfen.

St. Gallen, das im Vergleich zum

Saisonauftakt gegen Zürich deutlich verbessert war, stand in Tilburg dem Ausgleich in der zweiten Halbzeit nahe. Doch die Ostschweizer trafen durch Jairo (67.) nur den Posten. Die Holländer, bei denen der belgische Torhüter und WM-Teilnehmer Gert de Vlieger abwesend war, schossen den Siegestreffer durch den Russen Schukow schon nach 15 Minuten.

Resultate vom Wochenende

Leichtathletik

Halbmarathon Sapporo
Sapporo (Jap). Halbmarathon. Männer: 1. Samuel Kabil (Ken) 1:01:11. 2. Daniel Njenga (Ken) 1:01:34. 3. James Wainaina (Ken) 1:01:55. - Frauen: 1. Catherine Ndereba (Ken) 1:08:57. 2. Mikie Takahata (Jap) 1:09:13. 3. Naoko Sakamoto (Jap) 1:09:55.

Berglauf-EM in Madeira

Männer. Einzel (13,2 km): 1. Alexis Gex-Fabry (Sz) 56:37. 2. Marco de Gaspari (It) 0:18 zurück. 3. Abdülkadir Türk (Tür) 1:15.
Mannschaftswertung: 1. Italien 11 Rangpunkte (2+4+5). 2. Österreich 21 (6+7+8). 3. Frankreich 47 (13+15+19).
Frauen. Einzel (8,3): 1. Svetlana Demidenko (Russ) 39:59. 2. Catherine Callemand (Be) 1:06. 3. Anna Pichtova (Tsch) 2:02.

Boxen

WM- und EM-Kämpfe
Telde (Sp). EM Halbleicht: Atif Djelti (Fr) s. Pedro Miranda (Sp/TV) nach Punkten.

Fechten

EM in Moskau
Moskau. Europameisterschaften. Mannschaftswettkämpfe. Männer. Säbel. Final: Russland - Italien 45:33. - Gefecht um 3./4. Platz: Ungarn - Polen 45:44.
Frauen. Degen. Final: Ungarn - Russland 45:31. - Gefecht um 3./4. Platz: Ukraine - Frankreich 45:44.

Motorrad

Motocross-WM Uddevalla (Sd)
Uddevalla (Sd). Motocross-WM. 500 ccm: 1. Stefan Everts (Be), Yamaha. 2. Joël Smets (Be), KTM. 3. Marnicq Bervoets (Be), Yamaha. - WM-Stand: 1. Everts 182. 2. Bervoets 152. 3. Javier Garcia-Vigo (Sp), KTM, 146.
250 ccm: 1. Michel Pichon (Fr), Suzuki. 2. Joshua Coppins (Neus/Honda). 3. Frédéric Bolly (Fr), Yamaha. - WM-Stand: 1. Pichon 188. 2. Coppins 158. 3. Pit Beirer (De), Honda, 141.
125 ccm: 1. Ben Townley (Neus), KTM. 2. Steve Ramon (Be), KTM. 3. Alessandro Puzar (It), Husqvarna, 140. - WM-Stand: 1. Michael Maschio (Fr), Kawasaki, 143. 2. Puzar 140. 3. Ramon 134.

Reiten

CSI-A Neuendorf
Neuendorf. Davidoff CSI-A. Sonntag. Grand Prix Davidoff (Wertung A mit Stechen, grosse Tour, Dotation: 163 000 Fr.): 1. Lars Nieberg (De), Albertino, 0/36,50. 2. Markus Merschformann (De), Lincoln, 0/40,29. 3. Tim Stockdale (Gb), Parcival, 0/42,90.
S/A: 1. Toni Hassmann (De), Graziana, 0/46,11. 2. Katharina Offel (De), Divine, 0/47,16. 3. Stockdale, Springs, 0/47,36.
Zweiphasenspringen: 1. Steve Guerdat (Sz), Mecano, 0/23,53. 2. Kristof Cleeren (Be), Jux, 0/24,97. 3. Pius Schwizer (Sz), Uricella CH, 0/24,99.
Samstag. «Best of Champion», Prüfung mit Pferdewechsel nach WM-Formel (Dota-

tion: 53 000 Fr.): 1. Marcus Ehning (De), Wächterin, 4 Punkte (4 mit Wächterin+0 mit Quebec+0 mit Liquido+0 mit Clark de Bacon). 2. Willi Melliger, Liquido, 8 (4+4+0+0). 3. Ludo Philippaerts (Be), Quebec, 12 (0+8+4+0).
S/A mit Stechen (grosse Tour): 1. Fabio Crotta (Sz), Kimoni du chat belle vue, 0/36,78. 2. Helena Weinberg (De), Little Gun, 0/37,73. 3. Govoni, Las Vegas, 0/38,18.
Davidoff Nocturne (Punktespringen): 1. Offel, Divine, 36 Punkte/38,55. 2. Hassmann, Graziana, 36/39,50. 3. Stockdale, Glenwood Springs, 36/40,67.
Jagdspringen (S/C, 5 Sek. pro Abwurf): 1. Roberto Arioldi (It), Aramis, 46,15 (0 Strafsekunden). 2. Kristof Cleeren (Be), Jux, 47,32 (0). 3. Ben Maher (Gb), Campesino CH, 47,55 (0).
S/A mit Stechen: 1. Nieberg, Albertino, 0/34,63. 2. Helena Weinberg (De), Little Gun, 0/36,86. 3. Manfred Marschall (De), No Mercy, 0/38,69.
Youngster Tour. S/A mit Stechen: 1. Markus Merschformann (De), Laguna Venezia, 0/41,49. 2. Guerdat, Isba d'elle, 0/41,64. 3. Ulrik Kjaer (Dä), Calvin, 0/43,08.

Triathlon

Europameisterschaft in Györ
Györ (Un). EM. Teamrennen (750 m Schwimmen/20 km Radfahren/5 km Laufen/der dritte Teamteilnehmer von fünf Gestarteten gilt für die Zeitnahme). Männer: 1. Tschechien 53:00. 2. Spanien 0,1 Sekunden zurück. 3. Frankreich 0:39. - Ferner: 6. Schweiz (Dominik Rechstetter, Mathias

Hecht, Andreas Grütter, Didier Brocard, Michael Schwarz) 1:06.
Frauen: 1. Deutschland 59:22. 2. Schweiz (Simone Bürl, Brigitte McMahon, Nicola Splrig, Sibylle Matter, Miriam Moser) 0:23. 3. Russland 0:28.
Junioren: 1. Deutschland 56:15. - Ferner: 9. Schweiz (Adrian Zwahlen, Marc Widmer, Charles Rusterholz) 1:36. - 10 Nationen klassiert.
Junioreninnen: 1. Frankreich 1:02:47. 2. Schweiz (Jessica Dier, Anina Stämpfli, Steffi Schärer) 0:25.
Einzelrennen der Männer über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen/40 km Radfahren/10 km Laufen): 1. Ivan Rana (Sp) 1:47:46. 2. Filip Ospaly (Tch) 0:02. 3. Maik Petzold (De) 0:04. 4. Rasmus Henning (Dä) 0:16. 5. Daniel Unger (De) 0:30.
Mountainbike
Weltcup in Grouse Mountain
Grouse Mountain (Ka). MTB-Weltcup. Cross-Country. Frauen: 1. Sabine Spitz (De) 1:58:28. 2. Alison Dunlap (USA) 2:06. 3. Allison Sydor (Ka) 2:59. 4. Susan Haywood (USA) 7:06. 5. Annabella Stropparo (It) 1:30. 6. Chrissy Redden (Ka) 9:44. - Ferner: 10. Maroussia Rusca (Sz) 13:16. - 39 klassiert. Aufgegeben u.a. Barbara Blatter (Sz).
Weltcup (4/5): 1. Dunlap 720. 2. Spitz 645. 3. Stropparo 550. 4. Margariata Fullana (Sp) 500. 5. Sydor 455. 6. Caroline Alexander (Gb) 350. - Ferner: 7. Barbara Blatter 330. 11. Rusca 262. 28. Petra Henzi 129. 33. Sonja Traxel 111.